

ALLERHEILIGEN, JAHRGANG A (ALL SAINTS SUNDAY)

EINFÜHRUNG

An Allerheiligen gedenkt die Kirche ihrer Verstorbenen. So wie in der Offenbarung berichtet, werden durch Christus alle geheiligt, die an ihn glauben. Seine Heiligkeit ist ansteckend und stiftet Hoffnung weit über den Tod hinaus. Darum dürfen sich glücklich preisen alle, die Christi Weg gehen. Denn Gott ist treu denen, die er in der Taufe als seine Kinder angenommen hat.

PSALM 34,2–11.23*

Ich will den HERRN loben allezeit;
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
 Meine Seele soll sich rühmen des HERRN,
 dass es die Elenden hören und sich freuen.
Preiset mit mir den HERRN
und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!
 Als ich den HERRN suchte, antwortete er mir
 und errettete mich aus aller meiner Furcht.
Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude,
und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden.
 Als einer im Elend rief, hörte der HERR
 und half ihm aus allen seinen Nöten.
Der Engel des HERRN lagert sich um die her,
die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.
 Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist.
 Wohl dem, der auf ihn trauet!
Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen!
Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.
 Reiche müssen darben und hungern;
 aber die den HERRN suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut.
Der HERR erlöst das Leben seiner Knechte,
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

TAGESGEBET

Ewiger Gott,
du rufst uns in die Gemeinschaft der Heiligen,
durch alle Zeiten sammelst du die Gemeinschaft deiner Kirche,
lässt uns durch Christi Tod und Auferstehung verbunden sein,

weit über den Tod hinaus.
Mach uns gewiss,
dass bei dir niemand verloren geht.
Gib uns Kraft für den Weg unserer Pilgerschaft auf Erden,
bis wir vereint mit allen Erlösten
dich preisen in Ewigkeit. Amen.

LESUNGEN

Offenbarung 7,9–17

Danach sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte,
aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen;
die standen vor dem Thron und vor dem Lamm,
angetan mit weißen Kleidern und mit Palmzweigen in ihren Händen,
und riefen mit großer Stimme:
Das Heil ist bei dem, der auf dem Thron sitzt, unserm Gott, und dem Lamm!
Und alle Engel standen rings um den Thron
und um die Ältesten und um die vier Gestalten
und fielen nieder vor dem Thron auf ihr Angesicht und beteten Gott an
und sprachen: Amen, Lob und Ehre und Weisheit und Dank
und Preis und Kraft und Stärke sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Und einer der Ältesten fing an und sprach zu mir:
Wer sind diese, die mit den weißen Kleidern angetan sind,
und woher sind sie gekommen?
Und ich sprach zu ihm:
Mein Herr, du weißt es.
Und er sprach zu mir:
Diese sind's, die gekommen sind aus der großen Trübsal
und haben ihre Kleider gewaschen
und haben ihre Kleider hell gemacht im Blut des Lammes.
Darum sind sie vor dem Thron Gottes
und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel;
und der auf dem Thron sitzt, wird über ihnen wohnen.
Sie werden nicht mehr hungern noch dürsten;
es wird auch nicht auf ihnen lasten die Sonne oder irgendeine Hitze;
denn das Lamm mitten auf dem Thron wird sie weiden
und leiten zu den Quellen des lebendigen Wassers,
und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.

1. Johannes 3,1–3

Seht, Welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen,
dass wir Gottes Kinder heißen sollen
– und wir sind es auch!
Darum kennt uns die Welt nicht;
denn sie kennt ihn nicht.
Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder;
es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden.
Wir wissen aber: wenn es offenbar wird,
werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.
Und ein jeder, der solche Hoffnung auf ihn hat,
der reinigt sich, wie auch jener rein ist.

Matthäus 5,1–12

Als [Jesus] aber das Volk sah, ging er auf einen Berg und setzte sich;
und seine Jünger traten zu ihm.
Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.
Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.
Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.
Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit;
denn sie sollen satt werden.
Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.
Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden;
denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen
und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, wenn sie damit lügen.
Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden.
Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.

FÜRBITTENGEBET

Lebendiger Gott,
du hast in Tod und Auferstehung deines Sohnes
neue Hoffnung aufkeimen lassen in dieser Welt.

Wir bitten dich, lass Hoffnung wachsen
für alle, die in diesem Jahr einen lieben Menschen verloren haben.

Besonders denken wir vor dir an:

... *(namentliche Nennung der Verstorbenen)*

In der Taufe hast du diese Menschen mit dir verbunden.

Auch der Tod kann sie nicht aus deiner Hand reißen.

Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich, verwandle Trauer in Freude,
dass die Erinnerungen, die uns Tränen in die Augen treiben,
ein Schatz der Erinnerung werden
von erfüllten und glücklichen Zeiten
und wir voll Zuversicht hoffen können
auf ein Wiedersehen in deinem Reich.

Wir bitten dich für alle Menschen, die Trauernden beistehen,
Für Freunde und Weggefährten,
Seelsorgerinnen und Therapeuten,
Bestatter und Friedhofsmitarbeiter,
und die vielen anderen, die du in Dienst nimmst,
damit wir die Wege durch das Tal der Trauer nicht allein gehen müssen.
Segne ihren Dienst, gib ihnen Kraft und das helfende Wort zur rechten Zeit.

Wir bitten dich für unser eigenes Leben,
lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.
Mache die Gewissheit groß in uns,
dass wir im Leben wie im Sterben getragen sind von dir
und dass Christus uns im Tod entgegenkommt
und uns führt zu neuem Leben.

Durch Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten,
und mit dir und dem Heiligen Geist,
lebt und Leben schafft von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

LESEPREDIGTEN

Siehe Gedenktag der Heiligen, Reihe I.

LIEDVORSCHLÄGE (EG)

EINGANGSLIED:

154 Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt

159 Fröhlich wir nun all fangen an

WOCHENLIED:

150 Jerusalem, du hochgebaute Stadt

351 Ist Gott für mich so trete

PREDIGTLIED:

245 Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren

307 Selig sind, die da geistlich arm sind

AUSGANGSLIED:

264 Die Kirche steht gegründet

526 Jesus, meine Zuversicht

Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart www.die-bibel.de
Revised Common Lectionary © 1992 Consultation on Common Texts. Used by permission.